

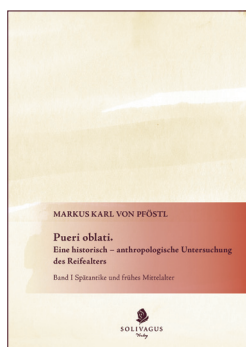


SOLIVAGUS
Verlag

VERZEICHNIS 1/2011

Markus Karl von Pfföstl

Pueri oblati. Eine historisch-anthropologische Untersuchung des Reifealters. Band I Spätantike und frühes Mittelalter.



336 Seiten,
broschiert, Kiel 2011,
ISBN 978-3-9812101-9-4
€ 47,-

INHALT

Der Puer oblatus und entsprechend die Puella waren wesentlich für die Nachwuchsgewinnung der westeuropäischen Klöster. Das dem Kloster als künftigem Lebensmittelpunkt übergebene Kind ist hier Ausgangspunkt für eine breite Untersuchung der Wechselbeziehung zwischen den Mündigkeitsvorstellungen von Kirche und Laien. Im Zentrum stehen die Veränderungen der Reifealter, ausgehend von der sich christianisierenden römischen Kultur der Spätantike im 4. Jh bis zum germanisch geprägten Frühmittelalter des 8. und 9. Jh. Dabei werden nicht nur die Veränderungen im römischen Recht betrachtet, sondern auch die sich in Ordensregeln und Synodalbeschlüssen niederschlagenden Vorstellungen von Reife, Mündigkeit und Entscheidungsfreiheit des Einzelnen, wie sie in der patristischen Literatur vorgedacht wurden.

SCHLAGWORTE

Klostergeschichte / Jungfrauenweihe / Römisches Recht / Basilius der Gr. / Hieronymus / Ambrosius / Augustinus / Regula Benedicti / Tertullian / Caesarius von Arles / Aurelian von Arles / Kirchenämter / Gottschalk von Orbais / Hrabanus Maurus

Markus Karl von Pfföstl

Pueri oblati. Eine historisch-anthropologische Untersuchung des Reifealters. Band II Hochmittelalter.



384 Seiten,
broschiert, Kiel 2011,
ISBN 978-3-943025-01-09
€ 52,-

INHALT

Die im 11. Jh. einsetzende wirtschaftliche und soziale Dynamik in Italien und Frankreich berührte mit ihren Folgen auch die Kirche. Die Freiheitsräume des Menschen erweiterten sich, er wurde individueller und rationaler. Auch die Kirche wurde rationalistischer. Abelaerd beschrieb in seiner Theologie erstmals die persönliche Verantwortung, deren Folgen jedoch an die individuelle Reife des Menschen geknüpft war. Die Entscheidung für ein Leben im Kloster, die für ein ganzes Leben gelten musste, wurde danach als freie Entscheidung eines oder einer zur Entscheidung reifen Mannes oder Frau verstanden. Damit verschoben sich allmählich die Reifegrenzen hin zu den Lebensaltern wie sie bei Frauen für Eheschließungen und Männern für den Empfang des Ritterschlages üblich waren.

SCHLAGWORTE

Cluny / Mönchsweihe / Ritterweihe / Ritterorden / Benediktiner / Regularcanoniker / Zisterzienser / Augustinerchorherren / Prämonstratenser / Mendikanten / Taufe / Firmung / Beichte / Eucharistie

Erich René Karascheck
**Fehde und Blutrache als Beispiele nichtstaatlicher
Konfliktlösung: Rechtshistorisch und Rechtsanthropologisch**



220 Seiten,
broschiert, Kiel 2011,
ISBN 978-3-943025-02-6
€ 40,-

INHALT

Diese Abhandlung wurde als vergleichend rechtshistorische und rechtsanthropologische Untersuchung angelegt, deren Ausgangspunkte die Betrachtung der Funktion wie des Funktionierens von „Recht“ in Gesellschaften ohne staatliches Zwangsmonopol sind. Ausgehend von einem komparativen Untersuchungsansatz analysiert das Werk, inwieweit das Ordnungsinstrument Fehde im deutschen Früh- und Spätmittelalter, in Montenegro vor 1851 und bei den Nuer im südlichen Sudan rechtliche Qualitäten aufzuweisen hat. Die Untersuchung von Fehde und Blutrache sowie der notwendigerweise damit verbundenen Sühne auf ihre rechtliche Qualität führt zu dem, nur auf den ersten Blick paradoxen Ergebnis, dass sowohl die Fehde, als auch die Blutrache und insbesondere die Sühne der Fehde durch Elemente der Verfahrensgerechtigkeit charakterisiert und legitimiert sind.

SCHLAGWORTE

Fehde / Blutrache /
Sühne / Ausgleich /
Mediation /
Frühmittelalter /
Spätmittelalter /
Montenegro / Nuer

Marie Buňatová

**Die Prager Juden in der Zeit vor der Schlacht am
Weißen Berg. Handel und Wirtschaftsgebaren der Prager
Juden im Spiegel des Liber albus Judeorum 1577 – 1601**



341 Seiten, 7 Tabellen,
1 Karte, broschiert, Kiel 2011
ISBN 978-3-9812101-6-3
€ 49,90

INHALT

Die Studie ist die erste komplexe Bewertung der historischen Entwicklung der Prager jüdischen Gemeinde in der Zeit vor der Schlacht am Weißen Berg (1490-1620). Sie bringt nach Auswertung bisher nicht veröffentlichten und nicht bearbeiteten Archivmaterials neue Erkenntnisse zur frühneuzeitlichen jüdischen Gesellschaft in Prag. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Handels- und Wirtschaftstätigkeit der Prager Juden im Laufe des 16. und am Beginn des 17. Jahrhunderts. Der Geld- und Warenhandel der Prager jüdischen Händler und geltende Rechtsnormen werden mit der Geschäftspraxis verglichen. Der Vergleich bringt neue Erkenntnisse zur Geschäftspraxis eines frühneuzeitlichen Händlers und neue Belege für die gegenseitige Kooperation jüdischer und christlicher Unternehmer. Die Kapitel zur jüdischen Mobilität belegen das geschäftliche Übergewicht der Prager jüdischen Händler beim Fernhandel mit Schlesien und Polen und ihren grenzüberschreitenden Aktivitäten.

SCHLAGWORTE

Prag / Habsburger /
Handel / Fernhandel /
Kredit / Zinsverbot /
Hofjuden / Liber albus
Judeorum /
Jüdische Gemeinde

Martha Keil (Hrsg.)
Besitz, Geschäft und Frauenrechte.



188 Seiten, 10 Tabellen,
broschiert, Kiel 2011,
ISBN 978-3-943025-00-2
€ 38,-

INHALT

Die Beiträge dieser Publikation entstanden aus den Ergebnissen eines am Institut für jüdische Geschichte Österreichs (INJOEST) durchgeführten Projekts. Projektziel war zu zeigen, unter welchen Bedingungen Frauen in der Lage waren, als eigenständige Rechtspersonlichkeiten und als Berufstätige zu agieren und über die Grenzen ihrer traditionellen Rollenzuschreibung hinaus eine aktive Position in ihrem Kollektiv einzunehmen. Als Methode bot sich die Konzeptualisierung von Geschlecht als mehrfach relationaler Kategorie an. Im Ergebnis wird gezeigt, dass die ökonomische und soziale Partizipation von Frauen multifaktoriell bedingt war und am Ende des Spätmittelalters aufgrund sich verschlechternder Rahmenbedingungen zurückging.

SCHLAGWORTE

Jüdinnen / Christinnen /
Prag / Dalmatien /
Dubrovnik / Split / Zadar /
Wirtschaftsrecht / Erbrecht /
Familienrecht / Mitgift /
Ketubba / Testamente /
Eheverträge / Stadtrechte

Weitere Informationen zu unseren Büchern erhalten Sie auf der
Katalogseite unserer Website www.solivagus-verlag.de.

SOLIVAGUS Verlag
Lüdemannstraße 29 | 24114 Kiel
TEL +49 (0)431 620 44
FAX +49 (0)431 532 019 20
info@solivagus-verlag-mail.de
www.solivagus-verlag.de

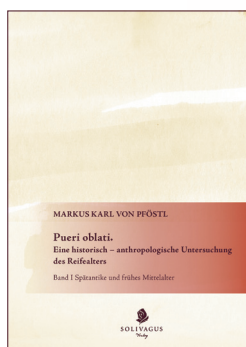


SOLIVAGUS
Verlag

VERZEICHNIS 1/2011

Markus Karl von Pfföstl

Pueri oblati. Eine historisch-anthropologische Untersuchung des Reifealters. Band I Spätantike und frühes Mittelalter.



336 Seiten,
broschiert, Kiel 2011,
ISBN 978-3-9812101-9-4
€ 47,-

INHALT

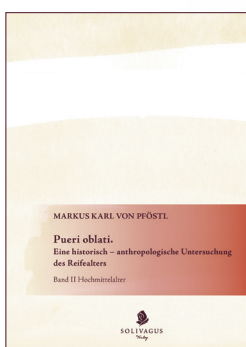
Der Puer oblatus und entsprechend die Puella waren wesentlich für die Nachwuchsgewinnung der westeuropäischen Klöster. Das dem Kloster als künftigem Lebensmittelpunkt übergebene Kind ist hier Ausgangspunkt für eine breite Untersuchung der Wechselbeziehung zwischen den Mündigkeitsvorstellungen von Kirche und Laien. Im Zentrum stehen die Veränderungen der Reifealter, ausgehend von der sich christianisierenden römischen Kultur der Spätantike im 4. Jh bis zum germanisch geprägten Frühmittelalter des 8. und 9. Jh. Dabei werden nicht nur die Veränderungen im römischen Recht betrachtet, sondern auch die sich in Ordensregeln und Synodalbeschlüssen niederschlagenden Vorstellungen von Reife, Mündigkeit und Entscheidungsfreiheit des Einzelnen, wie sie in der patristischen Literatur vorgedacht wurden.

SCHLAGWORTE

Klostergeschichte / Jungfrauenweihe / Römisches Recht / Basilius der Gr. / Hieronymus / Ambrosius / Augustinus / Regula Benedicti / Tertullian / Caesarius von Arles / Aurelian von Arles / Kirchenämter / Gottschalk von Orbais / Hrabanus Maurus

Markus Karl von Pfföstl

Pueri oblati. Eine historisch-anthropologische Untersuchung des Reifealters. Band II Hochmittelalter.



384 Seiten,
broschiert, Kiel 2011,
ISBN 978-3-943025-01-09
€ 52,-

INHALT

Die im 11. Jh. einsetzende wirtschaftliche und soziale Dynamik in Italien und Frankreich berührte mit ihren Folgen auch die Kirche. Die Freiheitsräume des Menschen erweiterten sich, er wurde individueller und rationaler. Auch die Kirche wurde rationalistischer. Abelaerd beschrieb in seiner Theologie erstmals die persönliche Verantwortung, deren Folgen jedoch an die individuelle Reife des Menschen geknüpft war. Die Entscheidung für ein Leben im Kloster, die für ein ganzes Leben gelten musste, wurde danach als freie Entscheidung eines oder einer zur Entscheidung reifen Mannes oder Frau verstanden. Damit verschoben sich allmählich die Reifegrenzen hin zu den Lebensaltern wie sie bei Frauen für Eheschließungen und Männern für den Empfang des Ritterschlages üblich waren.

SCHLAGWORTE

Cluny / Mönchsweihe / Ritterweihe / Ritterorden / Benediktiner / Regularcanoniker / Zisterzienser / Augustinerchorherren / Prämonstratenser / Mendikanten / Taufe / Firmung / Beichte / Eucharistie

Erich René Karascheck
**Fehde und Blutrache als Beispiele nichtstaatlicher
Konfliktlösung: Rechtshistorisch und Rechtsanthropologisch**



220 Seiten,
broschiert, Kiel 2011,
ISBN 978-3-943025-02-6
€ 40,-

INHALT

Diese Abhandlung wurde als vergleichend rechtshistorische und rechtsanthropologische Untersuchung angelegt, deren Ausgangspunkte die Betrachtung der Funktion wie des Funktionierens von „Recht“ in Gesellschaften ohne staatliches Zwangsmonopol sind. Ausgehend von einem komparativen Untersuchungsansatz analysiert das Werk, inwieweit das Ordnungsinstrument Fehde im deutschen Früh- und Spätmittelalter, in Montenegro vor 1851 und bei den Nuer im südlichen Sudan rechtliche Qualitäten aufzuweisen hat. Die Untersuchung von Fehde und Blutrache sowie der notwendigerweise damit verbundenen Sühne auf ihre rechtliche Qualität führt zu dem, nur auf den ersten Blick paradoxen Ergebnis, dass sowohl die Fehde, als auch die Blutrache und insbesondere die Sühne der Fehde durch Elemente der Verfahrensgerechtigkeit charakterisiert und legitimiert sind.

SCHLAGWORTE

Fehde / Blutrache /
Sühne / Ausgleich /
Mediation /
Frühmittelalter /
Spätmittelalter /
Montenegro / Nuer

Marie Buňatová
**Die Prager Juden in der Zeit vor der Schlacht am
Weißen Berg. Handel und Wirtschaftsgebaren der Prager
Juden im Spiegel des Liber albus Judeorum 1577 – 1601**



341 Seiten, 7 Tabellen,
1 Karte, broschiert, Kiel 2011
ISBN 978-3-9812101-6-3
€ 49,90

INHALT

Die Studie ist die erste komplexe Bewertung der historischen Entwicklung der Prager jüdischen Gemeinde in der Zeit vor der Schlacht am Weißen Berg (1490-1620). Sie bringt nach Auswertung bisher nicht veröffentlichten und nicht bearbeiteten Archivmaterials neue Erkenntnisse zur frühneuzeitlichen jüdischen Gesellschaft in Prag. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Handels- und Wirtschaftstätigkeit der Prager Juden im Laufe des 16. und am Beginn des 17. Jahrhunderts. Der Geld- und Warenhandel der Prager jüdischen Händler und geltende Rechtsnormen werden mit der Geschäftspraxis verglichen. Der Vergleich bringt neue Erkenntnisse zur Geschäftspraxis eines frühneuzeitlichen Händlers und neue Belege für die gegenseitige Kooperation jüdischer und christlicher Unternehmer. Die Kapitel zur jüdischen Mobilität belegen das geschäftliche Übergewicht der Prager jüdischen Händler beim Fernhandel mit Schlesien und Polen und ihren grenzüberschreitenden Aktivitäten.

SCHLAGWORTE

Prag / Habsburger /
Handel / Fernhandel /
Kredit / Zinsverbot /
Hofjuden / Liber albus
Judeorum /
Jüdische Gemeinde

Martha Keil (Hrsg.)
Besitz, Geschäft und Frauenrechte.



188 Seiten, 10 Tabellen,
broschiert, Kiel 2011,
ISBN 978-3-943025-00-2
€ 38,-

INHALT

Die Beiträge dieser Publikation entstanden aus den Ergebnissen eines am Institut für jüdische Geschichte Österreichs (INJOEST) durchgeführten Projekts. Projektziel war zu zeigen, unter welchen Bedingungen Frauen in der Lage waren, als eigenständige Rechtspersonlichkeiten und als Berufstätige zu agieren und über die Grenzen ihrer traditionellen Rollenzuschreibung hinaus eine aktive Position in ihrem Kollektiv einzunehmen. Als Methode bot sich die Konzeptualisierung von Geschlecht als mehrfach relationaler Kategorie an. Im Ergebnis wird gezeigt, dass die ökonomische und soziale Partizipation von Frauen multifaktoriell bedingt war und am Ende des Spätmittelalters aufgrund sich verschlechternder Rahmenbedingungen zurückging.

SCHLAGWORTE

Jüdinnen / Christinnen /
Prag / Dalmatien /
Dubrovnik / Split / Zadar /
Wirtschaftsrecht / Erbrecht /
Familienrecht / Mitgift /
Ketubba / Testamente /
Eheverträge / Stadtrechte

Weitere Informationen zu unseren Büchern erhalten Sie auf der
Katalogseite unserer Website www.solivagus-verlag.de.

SOLIVAGUS Verlag
Lüdemannstraße 29 | 24114 Kiel
TEL +49 (0)431 620 44
FAX +49 (0)431 532 019 20
info@solivagus-verlag-mail.de
www.solivagus-verlag.de